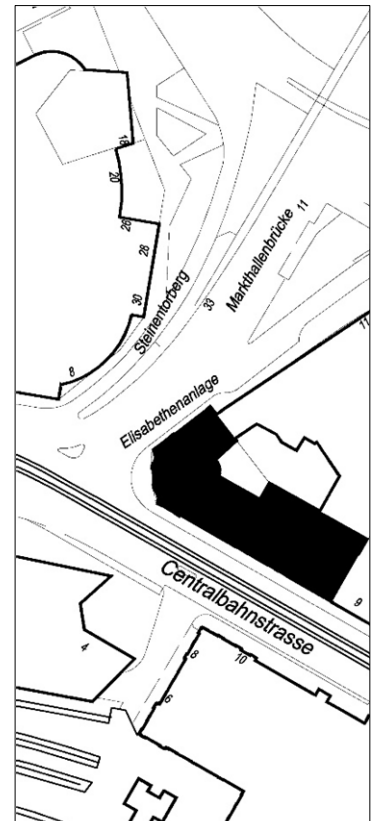


Bautypus	Wohn- und Geschäftshaus, Hotel		
Bauzeit	1903–1906	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	La Roche, Stähelin & Co.	Quartier	St. Alban
Architekt	La Roche, Stähelin & Co.	Zone	Schutzzone

Das in drei Etappen entstandene eindruckliche Ensemble von Hotel-, Geschäfts- und Wohnbauten befindet sich an prominenter Lage gegenüber des denkmalgeschützten schweizerischen und französischen Bahnhofs. Die Gesamtanlage wurde als Eisenkonstruktion nach dem System Henri Lossier ausgeführt. 1903 wurde der zentrale Teil des Grand Hôtel de l'Univers errichtet und dehnt sich über die acht rechten Achsen des Ensembles aus. Es folgte ein dreiachsiges Wohn- und Geschäftshaus und als Abschluss das Eckensemble, das sich bis an die Elisabethenanlage erstreckt und ursprünglich an dieser Strasse doppelt so lang geplant war. Prägende Elemente des Ensembles sind die gerundete Eckachse mit eleganter Kuppel, die mehrgeschossigen Loggien beim ehemaligen Hotelbau, die Kolossalgestaltung der Fassaden durch Pilaster, die schmiedeeisernen Balkongitter und das überaus kräftige Dachgesims mit Vasenschmuck. Stilistisch ist das Ensemble dem Neubarock französischer Prägung zuzuordnen. Von 1930–1977 hatte die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich hier ihren Sitz.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
Einzelwerk	kultureller Wert
x Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert